



Kurzbeschreibung des Vorhabens

Das Mikro-Modul „ABC-Café“ ist ein **niedrigschwelliges Angebot** mit einem **offenen Konzept**. Die potentiellen Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit zu einem **offenen „Sit-in“** zu kommen. Es geht um einen **Austausch**, der mit Menschen stattfinden soll, die in einer vergleichbaren Lebenssituation sind. Die Kursleitung leitet das gegenseitige „in den Kontakt kommen“ an und nimmt damit das **Hauptelement „Sprache“** direkt in den Fokus. Ziel sollte es sein, die Alltagskompetenzen in der Grundbildung der teilnehmenden Personen merklich zu steigern und zu festigen, um darüber auch das Selbstvertrauen zu stärken sowie das eigene Selbstverständnis in den Blick zu nehmen. Die Lese- und Schreibkompetenz in **der deutschen Muttersprache** und im Kontext von **Migration und Mehrsprachigkeit** wird trainiert.

Zielgruppe

- Menschen mit Alphabetisierungsbedarf mit deutscher und anderer Muttersprache

Lernziele

- Schriftsprache im Alltag nutzen
- Gesundheitsbezogene Grundkompetenzen stärken und erweitern
- Finanzbezogene Grundkompetenzen stärken und erweitern
- Lese- und Schreibkompetenz trainieren

Stärken des Angebots

- Flexibilität in Bezug auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden (offenes Angebot und Inhalte)
- Ritualisierte Abläufe
- Vertrauensvoller, sensibler Umgang
- Gemeinsamer Austausch
- Alphabetisierung mittels klassischer und spielerischer Materialien